

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Groß Klein

Sitzungstermin: Dienstag, 19.04.2016
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum SBZ Bürgerhus, Gerüstbauerring 28, 18109 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Uwe Michaelis SPD

reguläre Mitglieder

Dr. Christian Wenske DIE LINKE.
Nailia Ritter DIE LINKE.
Sonja Lippert DIE LINKE.
Jürgen Lewerenz CDU
Stephan Wachtel CDU
Robert-Paul Eckfeldt SPD
Günter Taufmann BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Verwaltung

Silvia Kade Ortsamt Nordwest 1
Uwe Leonhardt Stadtteilmanager Groß Klein
Franka Teubel Ortsamtsleiterin Nordwest 1

Gäste

1. Polizeihauptkommissar Stefan Damrath 2. Revier Rostock Lichtenhagen
Kathleen Hinz WIRO
Ralf Hots-Thomas Geschäftsführer IGA Rostock
2003 GmbH

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Monika Engelmann DIE LINKE. entschuldigt
Gabriele Sommer UFR/ FDP entschuldigt
Helmut Lambeck AfD entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.03.2016
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Der neue IGA - Geschäftsführer stellt sich vor
- 6 Jahresrückblick der Polizei für den Ortsteil Groß Klein
- 7 Anträge
- 8 Informationsvorlagen
- 9 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 10 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 11 Verschiedenes
- 11.1 Informationen des Stadtteilmanagers
- 11.2 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 12 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Michaelis begrüßt alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, Gäste sowie Einwohner und Einwohnerinnen.

Die Einladungen sind ordnungsgemäß ergangen und acht von elf Mitgliedern sind anwesend, damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Herr Michaelis verliest die Tagesordnung und schlägt vor, zuerst den TOP 6 und dann den TOP 5 abzuhandeln.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.03.2016

Richtigstellung TOP 9 – letzter Satz

- Frau Hinz von der WIRO gibt bekannt, dass eine Bauanfrage für den Bau von Parkflächen gestellt worden ist und vielleicht Ende 2016 gebaut werden könnte.

Nach der Richtigstellung wird die Niederschrift einstimmig angenommen.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Ein Einwohner meldet sich und möchte einige Fragen an Herrn Damrath stellen. Herr Michaelis bittet ihn die Fragen zurückzustellen, bis Herr Damrath seine Ausführungen gemacht hat.

TOP 5 Der neue IGA - Geschäftsführer stellt sich vor

Herr Hots-Thomas stellt sich kurz vor:

- Seit 01.11.2015 Geschäftsführer der IGA Rostock 2003 GmbH
- In Bremen geboren, in Berlin studiert
- Verheiratet, eine Tochter

Saisonanfang war das Frühlingserwachen am Ostersonntag mit Osterfeuer - es waren 3000 Menschen vor Ort, ein sehr guter Besucherstrom

Im Jahr 2015 besuchten 49 000 Gäste den IGA - Park, es fanden sehr gute familienfreundliche Ausstellungen statt

Für 2016 finden wieder Großveranstaltungen statt, z. B. sind Highlights wie Unheilig, Rostock rockt mit den Sportfreunden Stiller u.v.a. geplant.

Es gibt eine gute Zusammenarbeit mit der Polizei und auch die Kontakte zu den Bürgern und Vereinen ist sehr gut (z.B. Weidendom; Nordic Walking Gruppen)

Das Entwicklungskonzept aus dem Jahr 2013 wird mit der Verwaltung der Hansestadt Rostock und der IGA Rostock 2003 GmbH weiter vervollständigt.

Der Park soll für die Zukunft weiter gut aufgestellt werden und das Traditionsschiff und der IGA - Park bilden dabei eine Einheit.

Diskussion:

Technischer Erhalt des Traditionsschiffes - was ist geplant?

- die Prüfung muss im Jahr 2017 erfolgt sein, die Planungen sind am laufen

Wie ist die Meinung des Geschäftsführers zum Traditionsschiff

- Das Schiff gehört zum IGA - Park wie der IGA - Park zum Traditionsschiff, so sehen es auch viele Einwohner von Groß Klein und viele andere Besucher

Das Traditionsschiff wird mit Gas beheizt und muss bei einer Sanierung ca. 50 - 60 cm frei gelegt werden. Das Schiff ist aus gutem Stahl gebaut worden, wenn es aber in den Stadthafen geschleppt werden soll, besteht doch ein großes Risiko.

Viele Veranstaltungen finden im Park statt, auch „Flair am Meer“ wird wieder kommen, die Lichtklangnacht im August sowie die Pyro Games.

Es finden auch umweltmäßig viele Veranstaltungen statt, u. a. im Juli das Umweltkinderfest.

Zum Thema Traditionsschiff gab es eine rege Diskussion, wo Herr Michaelis und Frau Ritter noch einmal klar den Werdegang erläuterten.

TOP 6 Jahresrückblick der Polizei für den Ortsteil Groß Klein

Herr Damrath:

Es ist gute Tradition, dass die Polizei nach Groß Klein kommt und Auskunft über den Stadtteil gibt.

Kriminalität:

Erhöhung der Delikte von Diebstählen hat zugenommen, bedingt dadurch, dass einer großen Wohnungsgesellschaft der Generalschlüssel gestohlen worden ist.

2013 gab es 31 Diebstähle, 2015 = 159 Diebstähle

Kleingartenanlagen:

Bei den Kleingärten am Malbusen und am Laakkanal finden immer zum Winter und im Frühjahr Diebstähle von Buntmetall statt.

Bei der Turnhalle Alte Warnemünder Chaussee gab es einige Straftaten

In der Groß Kleiner Allee gab es Beschwerden über freilaufende Kampfhunde, bei Kontrollen wurden keine Hundehalter mit Kampfhunden angetroffen.

Bei der Grundschule Taklerring wird vermehrt Streife gelaufen, da in letzter Zeit viele Sachbeschädigungen aufgetreten sind.

Die ehemalige Troika in der Alten Warnemünder Chaussee ist jetzt so abgesichert worden, das Unbefugte das Gelände nicht betreten können.
Ebenfalls sind keine Straftaten bzw. Stromer mehr aufgegriffen worden.

Die Notunterkünfte für Flüchtlinge bei der Freiwilligen Feuerwehr sind am Wochenende frei gezogen worden. Hier gab es aber zu keiner Zeit irgendwelche Auffälligkeiten.

Verkehr:

Im Januar dieses Jahres gab es zwei Verkehrstote in der Werftallee. Die Ursache zur Schuldfrage wird noch geklärt. Vorort gab es Gespräche mit der Polizei, der Verkehrsbehörde und dem Ortsamt. Vorläufiges Ergebnis: es werden mehr Kontrollen stattfinden.

* Zur nächsten Sitzung wird um einen aktuellen Sachstand zum Fußgängerüberweg gebeten.

Großveranstaltungen auf der IGA

Es gibt konstruktive Gespräche zwischen der IGA Rostock 2003 GmbH und der Polizei zur Verkehrsführung bzw. zwecks Parken

Was im Allgemeinen zugenommen hat ist die häusliche Gewalt in der gesamten Stadt.

Am 12. Mai beginnt die Bädersaison und es werden sechs Polizisten mehr ihren Dienst in Warnemünde antreten.

Fragen:

Wie viele Straftaten mit Flüchtlingen gab es:

- 2015 = 88 BTM; 2016 = 60 BTM

Es heißt, dass Polizisten oft überarbeitet sind und der Krankenstand sehr hoch sein soll, können Sie dazu Zahlen nennen?

- Die PI Rostock Lichtenhagen ist gut ausgelastet, es führt aber nicht zu Engpässen in der Bearbeitung von Fällen. Es gibt natürlich Situationen, wo zwei Streifenwagen vor Ort sein müssen (siehe bei häuslicher Gewalt) und dort gebunden sind. Über Krankentage kann keine Auskunft gegeben werden.

Gibt es Probleme mit Migranten?

- In den Bereichen, wo wir tätig sind, gibt es keine Auffälligkeiten.

Am 16. April 2016 fand der Frühjahrsputz in Groß Klein statt. Am Bahnhof wurden leere Spritzen gefunden. – Herr Damrath nimmt den Hinweis mit ins Revier.

Resümee: Groß Klein ist ein ruhiger Stadtteil, wo die Polizei zwar auch vor Ort ist, der aber nicht auffällt.

TOP 7 Anträge

keine

TOP 8 Informationsvorlagen

keine

TOP 9 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

Frau Teubel:

Seit der letzten Ortsbeiratssitzung sind auch wieder Geruchsbeschwerden bei uns eingegangen. Diese haben wir an das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg und an das Umweltamt weitergeleitet. Des Weiteren gab es ja in der letzten Sitzung auch die Nachfrage zum aktuellen Sachstand. Vom StALU MM erhielten wir die Rückmeldung, dass es wieder mehrere Hinweise zu Geruchsbeschwerden gab, die sich in der Art der Beschreibung nicht immer eindeutig auf den Betrieb der Rapsölextraktionsanlage zuordnen lassen. Das Amt bat uns, die Bürger dahingehend zu informieren, dass sie unbedingt zeitnah an das StALU MM mit der akuten Geruchsbeschwerde herantreten müssen, um zu gewährleisten, dass von Seiten des Amtes unmittelbar mit der Vorortkontrolle begonnen werden kann. Nur so sei es möglich die Geruchsfahne aufzunehmen, die Gerüche zu erkennen und möglichst dem Verursacher zuzuordnen. Die Fa. Power Oil hat beim STALU MM als Genehmigungsbehörde einen Antrag zur Verbesserung der Emissionssituation ihrer Anlage eingereicht. Erst nach Abstimmung der Lösungsansätze über erfolgversprechende Emissionsminderungsmaßnahmen mit dem STALU MM kann die Erarbeitung des Antrages erfolgen. Zum jetzigen Zeitpunkt befindet sich das Genehmigungsverfahren in der Phase der Beteiligung der erforderlichen Fachbehörden. Nach Abschluss der Beteiligungen und der ggf. nötigen Nacharbeiten fachlicher Ergänzungen kann der Antrag beschieden werden. Die bauliche Umsetzung der Minderungsmaßnahmen ist erst nach vorliegendem Genehmigungsbescheid durch den Anlagenbetreiber möglich. Das Amt für Umweltschutz informierte dass der Senator, Herrn Matthäus, über den Sachverhalt informiert wurde. Dem Amt für Umweltschutz ist zur Kenntnis gelangt, dass nach Aussage des StALU MM das Änderungsgenehmigungsverfahren entgegen ursprünglichen Planungen noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, da weitere Unterlagen durch den Antragsteller zu erarbeiten bzw. zu ergänzen sind (z.B. Geruchsprognose).

Beschwerden bei Gerüchen können die Bürger selbst an j.kaussmann@stalumm.mv-regierung.de <<mailto:j.kaussmann@stalumm.mv-regierung.de>> oder telefonisch unter 0381 3167552 am gleichen Tag tätigen.

Ein weiteres Thema der letzten Ortsbeiratssitzung waren die Beschwerden von Einwohnern zum Thema Ratten. Das Gesundheitsamt hat uns dazu mitgeteilt, dass es auch dort seit Februar verstärkt Beschwerden von Anwohnern in Groß Klein zum Thema Ratten gegeben hat. Durch das Gesundheitsamt wurden Ortsbesichtigungen durchgeführt. Des Weiteren ist die Eurawasser Nord GmbH vom Gesundheitsamt beauftragt im zuständigen Kanalsystem eine Anköderung durchzuführen. Dies ist bereits erfolgt. Die betreffenden Grundstücke wurden ermittelt und die bewirtschafteten Ämter involviert. Alle Flächen um die Schulkomplexe herum wurden über eine Fachfirma begangen, Köderkisten ausgelegt und nachgeködert. Für die Grundstücksfläche der Graspyramide, Nähe Schule, ist bei einem Ortstermin Anfang März mit den entsprechenden Fachämtern und einer Fachfirma, eine erweiterte Anköderung der betreffenden Fläche (Graspyramide) beauftragt worden. Die Fachfirma bekämpft bis zur Tilgung des Rattenbestandes. Anschließend sorgt Amt 67 für eine Säuberung der Grünfläche.

Uns sind Hinweise im Bereich Baggermeisterring 3a - 9, insbesondere im Bereich des Netto -

Marktes zu starken Verschmutzungen / Vermüllungen zugegangen. Wir haben mit den zuständigen Ämtern und insbesondere mit der WG Warnow Kontakt aufgenommen. Die WG Warnow hat daraufhin den zuständigen Pflegebetrieb für Außenanlagen geordert, um die Beräumung schnellstmöglich durchzuführen. Leider breitet sich die Vermüllung auch auf das benachbarte Grundstück aus. Dies ist ein Grundstück das sich in Bewirtschaftung der Stadtverwaltung befindet. Hier haben wir den Hinweis an den Kommunalen Ordnungsdienst und das Amt für Stadtgrün, Naturschutz - und Landschaftspflege weitergeleitet. Die WG Warnow gab den Hinweis, dass sie erwarten, dass auch eine Einflussnahme auf den Netto - Markt erfolgt. Der Aufenthalt von Personen unmittelbar am Markt in Verbindung mit dem Konsum dort erworbener Güter und die dadurch entstehenden Abfälle führen zu den starken Vermüllungen in den umliegenden Grünflächen. Hier sollte ggf. auch von Seiten des Ortsbeirates das Gespräch mit dem Inhaber des Netto - Marktes gesucht werden.

Wir haben heute dem Ortsbeirat, eine Einladung der SPD - Landtagsfraktion zu einer Veranstaltung im Rahmen der Demographie - Gespräche, für den 18.Mai 2016 um 19.00 Uhr übergeben dürfen.

Eine weitere Einladung, des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, zu einer Informationsveranstaltung zur Thematik - Erarbeitung einer Wirtschaftskonzeption - am 04. Mai 2016 um 17.00 Uhr im Rathaus, ist dem Ortsbeirat ebenfalls zugegangen.

TOP 10 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

Herr Michaelis

Vielen Dank an die freiwilligen Helfer beim diesjährigen Frühjahrsputz am 16.April 2016. Vom Bürgerhus bis zum Bahnhof wurden reichlich blaue Säcke gefüllt und zum Abschluss des Frühjahrsputzen haben die Mitarbeiter des Bürgerhus gegrillt, hierfür ein großes Dankeschön.

Herr Dr. Wenske ist in den IGA – Fachbeirat aufgenommen und vom Aufsichtrat bestätigt worden.

TOP 11 Verschiedenes

TOP 11.1 Informationen des Stadtteilmanagers

Herr Leonhardt:

Die Kollegen vom Amt 67 waren begeistert über die viele Hilfe beim Frühjahrsputz Dank an alle, die mitgemacht haben, auch an die 20 Helfer der Freiwilligen Feuerwehr.

Wir gestalten unsere Stadt gemeinsam – unter diesen Titel wird der Tag der Städtebau-förderung vom 20. Mai bis 22. Mai 2016 begangen.
Allen Ortsbeiratsmitgliedern ist eine Einladung zugegangen.

Am 25. April 2014 um 14.00 Uhr findet ein Treffen mit dem Eigentümer des Klenow Tores, dem Unternehmerverband Rostock, dem Centermanagement und den Vermieter statt, um vor Ort die Chancen auszuloten, dem Klenow Tor zu mehr Attraktivität zu verhelfen.
Vom Ortsbeirat werden Frau Ritter und Herr Dr. Wenske teilnehmen.

TOP 11.2 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Herr Lewerenz macht noch einmal auf das Problem des Fuß- und Radweg Werftallee gegenüber dem Seelotsenring 17 bis Einmündung Signalgastweg aufmerksam, siehe

Protokoll vom 15.03.2016 Top 11.2

- Es gab noch keine Antwort aus dem Amt 67

TOP 12 Schließen der Sitzung

Herr Michaelis beendet um 20.00 Uhr die Sitzung